



1925  
9.  
29.

# AUSSTELLUNG IN ZÜRICH (Savoy-Hotel)

AM 29. SEPTEMBER 1925

*L. H. Gumpel*

## HERVORRAGENDE ZINNSAMMLUNG

und

### SCHWEIZ. GLASSCHEIBEN

sowie eine interessante Serie

alter Faïencen, Gläser, Steinkrüge

aus

### Schweizerischem Privat-Besitz

#### AUKTIONATOREN:

C.-A. MINCIEUX  
Grand'Rue, 11  
GENÈVE

W. S. KUNDIG  
1, Place du Lac  
GENÈVE

Siehe nach dem Titelblatt *Ausstellungsort* und *Datum*.



N<sup>o</sup> 49 bis  
Solothurner Fratzenkanne.

# KATALOG

EINER

HERVORRAGENDEN

## ZINNSAMMLUNG

---

Schweizerische Glasscheiben

Auktion am 29. September

---

## Conditions de Vente

La vente se fera strictement au comptant.

Il sera perçu 10 % en sus des adjudications.

Tous les objets pouvant être examinés aux expositions, il ne sera admis aucune réclamation une fois l'adjudication prononcée.

MM. C.-A. Mincieux et W.-S. Kundig, à GENÈVE, se chargeront aux conditions d'usage des commissions des amateurs qui ne pourraient assister à la vente. Les envois seront faits avec *le plus grand soin*, mais aux frais, risques et périls du destinataire.

Les objets sont vendus dans l'état décrit par le catalogue.

Les experts se réservent, dans l'intérêt de la vente, la faculté de diviser ou de réunir les numéros du catalogue.

## Auktionsbedingungen

Der Verkauf findet nur gegen Barzahlung statt.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 10 % zu entrichten. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Die Auktionsobjekte werden in dem Zustande verkauft in dem sie sich befinden. Da durch die öffentliche Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande u. der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, werden nach erfolgtem Zuschlag keine Reklamationen berücksichtigt.

Die Herren C.-A. Mincieux, und W.-S. Kundig in GENÈVE, sind bereit zu den üblichen Bedingungen, im Namen der Interessenten, welche der Auktion nicht beiwohnen können, die Aufträge zu übernehmen u. sie in jeder Hinsicht gewissenhaft auszuführen.

Der Versand der gekauften Objekte wird sorgfältig ausgeführt, geschieht jedoch auf Kosten und Risiko des Empfängers.

Die Auktionatoren behalten sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen oder zu trennen.

## Austellung Exposition

Zurich, Savoy-Hotel

26. 27. 28. September 1925

Von 10 bis 12 Uhr Vorm., und von 2 bis 7 Uhr Nachm.

## Verkaufsordnung Ordre des Vacations

N<sup>os</sup> 95 bis 130 — Diverse Zinngegenstände.

N<sup>os</sup> 131 bis 155 — Diverses (Faïence, Steinkrüge, Gläser).

N<sup>os</sup> 1 bis 94 — Kannen, Stützen, u. s. w.

N<sup>os</sup> 156 bis 169 — Glasscheiben.

1925. 9. 29.

# AUKTION IN ZÜRICH (Savoy-Hotel)

AM 29. SEPTEMBER 1925

## HERVORRAGENDE ZINNSAMMLUNG

und

## SCHWEIZ. GLASSCHEIBEN

sowie eine interessante Serie

alter Faïencen, Gläser, Steinkrüge

aus

Schweizerischem  
Privat-Besitz

## AUKTIONATOREN:

C.-A. MINCIEUX

Grand'Rue, 11  
GENÈVE

W. S. KUNDIG

1, Place du Lac  
GENÈVE

Siehe nach dem Titelblatt *Ausstellungsort* und *Datum*.

Catalogue N<sup>o</sup> 34

6 Tafeln

## VORWORT

Im Gegensatz zu der vergangenen April versteigerten Zinnsammlung des Herrn Ed. Audéoud, welche vorwiegend Kannen und Platten aus der welschen Schweiz zur Schau brachte, handelt es sich hier um eine Privatsammlung, deren Exemplare meistens Kannen sind, welche aus der deutschen Schweiz stammen.

Was die Sammlung in erster Linie auszeichnet, ist die vorzügliche Erhaltung der in der Form so verschiedenartigen Kannen, welche durchwegs recht echt aus der Zeit sind und worunter sich sehr seltene Stücke befinden.

Dieselbe ist geordnet und katalogisiert nach Dr. Gustav BOSSARD'S Angaben in seiner kulturgeschichtlichen Studie über Schweizer Zinnekannen und zwar wie folgt:

1. Walliserkannen.
2. Bernerkannen.
3. Stitzen.
4. Glockenkannen.
5. Prismatische Kannen.
6. Diverses.

Liebhaber finden hier Gelegenheit, ihre Sammlung in manigfacher Weise zu bereichern.

Die wenigen Exemplare rheinischen Steinzeuges, welche in dieser Auktion vertreten sind, gruppieren sich meistens aus sogenannten Kugelkrügen aus der Zeit von 1640-1670 und aus Renaissancekrügen, welche noch älter sind, zusammen.

In den letzten Jahren selten auf dem Markte sichtbar, kennzeichnen sich solche durch ihre drolligen, markanten und teilweise sehr eleganten Formen, ferner durch sehr schöne Farbentönung aus.

Was die Glasmalereien anbelangt, so ist unter denselben die Scheibe des Herrn Heinrich Reich von Reichenstein, 1514-1543. (siehe Basler Wappenbuch) historisch sehr interessant und zeichnet sich speziell durch die harmonisch fein angelegten Farben aus. Ferner sind die Schweizerscheiben von Wil und Arbon in ihren Qualitätseigenschaften ebenfalls sehr erwähnenswert.

## WALLISER, BEZW. WESTSCHWEIZERISCHE KANNEN.

105. — 1. — **Genferkanne.** Ovoidform. Charnier mit 2 Früchten dekoriert. Hals hübsch mit Band verziert. *Stempel: Pierre Goncet (Genève?)* dazu ein *Schiessstempel.* Höhe: 23 cm.  
*Feine Genfer Kanne. Tadellos erhalten!*
80. — 2. — **Waadtländer Kanne.** Ovoid form. Charnier mit 2 Grenaden dekoriert. Hoher Hals mit Band verziert. *Stempel: André Utin (Vevey)* mit *Schützenstempel* auf dem Deckel. Höhe: cm.  
*Sehr hübsche Kanne. Tadellos erhalten.*
- 150 — 3. — **Waadtländer Kanne.** Ovoidform. Charnier mit 2 Früchten dekoriert. Hoher Hals mit Band verziert. *Stempel: André Utin (Vevey)* Höhe: 31½ cm.  
*Sehr feine elegante Kanne im tadellosem Zustande.*
175. — 4. — **Waadtländer Kanne.** Ovoidform. Charnier mit 2 grossen Früchte dekoriert. Hals mit Band verziert. *Stempel: André Utin (Vevey)* mit *Schützenstempel von Utin.* Höhe: 31 cm.  
*Elegante Kanne, in tadelloser Erhaltung.*
- 280 — 5. — **Walliser Kanne.** Ovoidform. Henkel mit 2 Widderköpfe u. Delphin auf dem Deckel am Halse u. am Bauch mit Band verziert. *Stempel: Joseph Castel. (Wallis)* Höhe 37 cm.  
*Tadellose Erhaltung.*
300. — 6. — **Walliser Kanne.** Ovoidform. Henkel mit 2 Widderköpfe u. Widderkopf auf dem Deckel. Breite Bänder am Hals u. am Bauch. *Stempel: Pierre Goncet (Genf.)* Höhe: 36½ cm.  
*Sehr schöne u. seltene Kanne, tadellose Erhaltung.*
- 80 — 7. — **Walliser Kanne.** Ovoidform. Charnier mit 2 Eichel Früchte geziert. Band am Hals. *Stempel: Paulo G. Maciaco. (Wallis)* Höhe: 28 cm.  
*Sehr elegante Kanne. Tadellos erhalten.*
60. — 8. — **Walliser Kanne.** Charnier mit 2 Früchten dekoriert. Hals mit Band verziert. *Stempel: Rey à Monthey. (Wallis)* Höhe 20½ cm.
- 110 — 9. — **Walliser Kanne.** Ovoidform. Charnier mit 2 Eichel Früchte dekoriert. *Delphin auf dem Deckel.* Hals mit Band. *Stempel: C. A. (Alvazzi e Castel Wallis).* Höhe 26 cm.

- 50 -10. — Walliser Kanne. Ovoid form. Charnier mit 2 Eichelfrüchte dekoriert. Band am Hals. *Stempel: Antonio Storno*. Höhe 20 cm. *Hübsche frühe Kanne.*
80. — 0 II. — Walliser Kanne. Ovoid Form. Bauchig. Henkel mit 2 Widderköpfen als Charnier dekoriert. *Widderkopf* auf dem Deckel. Hals u. Bauch mit Bandverzierung. *Stempel: Pasi.* (Vermutlich P. A. Simaval) Wallis. Höhe 32½ cm.  
*Sehr schöne grosse Kanne. Tadellose Erhaltung.*
- (50.-) 12. — Walliser Kanne. Grosse Walliser Kanne. Ovoidform. Charnier mit 2 Widderköpfen. Deckel mit einem Widderkopf u. Knopf. mit breiten Bänder am Hals u. Bauch verziert. *Stempel: I. A. (Johann Alvazzi. Wallis)* Höhe 34 cm.
- 41.- 13. — Walliser Kanne. Ovoidform. Hoher Hals. Charnier mit 2 Eichelfrüchten. *Stempel. Walliser Wappen* mit Datum 1710. Höhe 20 cm.
- 45.- 14. — Walliser Kanne. Ovoid form. Charnier mit 2 Eichelfrüchten. *Stempel P. G. M. (Paolo Giuseppe Maciago) Wallis.* Höhe 18 cm.
90. 15. — Walliser Kanne. Gerade Form. Charnier mit 2 Voluten dekoriert. Hals mit Band verziert. *Stempel. D. Angelin & Vevey.* Höhe 20½ cm.
- 0/45.- 16. — Walliser Kanne. Gerade Form, cylinderartig. Charnier mit 2 Eichelfrüchten dekoriert. *Stempel: I. A. (Johann Alvazzi)* Höhe: 22½ cm.  
*Typische Hochwalliserkanne. Sehr selten.*
- 0/105 17. — Walliser Kanne. Gerade Form. Charnier mit 2 grossen Früchten dekorirt. Hals mit Band verziert. *Stempel. André Utin (Vevey).* Höhe 26½ cm.  
*Feine Erhaltung.*

BERNER KANNEN.

- 50/300-18. — Berner Stegkanne. Ovoidform. Hoher Hals mit Band mit *künstlerisch gearbeitetem Arm.* Teilw. gerippt. *Blumengravierung, unterm Abguss* dieser mit einem hohen bearbeitetem Verschluss. Hoher bearbeiteter Charnier. Kleiner geschweifeter Deckelknopf. *Stempel: H. K. (Hans Küpfer, Bern, geb. 1672.)* Höhe 33 cm.  
*Sehr interessante, seltene Stegkanne.*

200. 240 19. — Berner Stegkanne. Hohes gearbeitetes Charnier. Mit *männlichem Arm.* Eichelnuss als Deckelknopf. Teilweise gerippt. Um den Abguss herum graviert. *Stempel: A. G. (Abraham Ganting, Bern, citirt 1745).* Höhe: 26½ cm.
- 320.- 20. — Berner Stegkanne. Hohes gearbeitetes Charnier. Mit *männlichem Arm.* Hals mit breitem Band. Teilweise gerippt. Um den Abguss herum graviert, Eichelnuss als Deckelknopf. *Stempel: A. G. (Abraham Ganting. Bern, citirt 1745.)* Höhe 33 cm.  
*Sehr schöne Stegkanne.*
270. 220 21. — Berner Stegkanne. Ovoidform. Hohes gearbeitetes Charnier. Eichelnuss als Deckelknopf. mit *männlichem Arm.* Band am Halse. Teilweise gerippt. (Spuren davon). *Stempel: D. H. (Daniel Heumann. Bern. Gestorben 1750.)* Höhe: 32 cm.  
*Sehr selten.*
- 300/325. 22. — Berner Stegkanne. Ovoidform. Hoher Hals mit breitem Band. Hohes gearbeitetes Charnier Teilweise gerippt. *Typisch ornamentierter Arm.* Mit *graviertem Berner Wappenschild* auf dem Bauch. *Stempel: F. N. (Ludwig Friedrich Naffzger, Thun, citirt 1764.)* Höhe: 35 cm.  
*Feine, elegante grosse Thuner Stegkanne.*  
*— Siehe die Abbildung.*
23. — Berner Stegkanne. Ovoidform. Hohes gearbeitetes Charnier. Hoher Hals mit breitem Band. Teilweise gerippt. *Gravierung* unterm Abguss. *Künstlerisch bearbeitetem Arm.* *Stempel: F. L. N. (Friedrich Ludwig Naffzger. Thun. Citirt 1764.)* Höhe 34 cm.  
*Schöne, prachtvoll erhaltene Thuner Stegkanne.*
- 335.- 24. — Berner Stegkanne. Mit hübsch verziertem typischen Arm, gerippt am Bauch. *Stempel: F. L. Naffzger. Thun. (1764.)* Höhe 36 cm.  
*Wundervolle Erhaltung.*
- 220/285. 25. — Berner Stegkanne. Mit verziertem sogen. *Herrenarm.* Deckel mit *Morenkopf.* Hals u. Bauch gerippt. *Stempel: Stadlin Bern.* Höhe 33 cm.  
*Ebenfalls tadellos erhalten.*
26. — Berner Stegkanne. *Arm typisch verziert.* Charnier in hoher Mischelform, Henkel mit fortlaufenden Blumen u. Ornamen-

280. — 0 tenmotiv graviert: *Bodenrosette*. — Ohne Stempel. **Zofingen**. 2. Hälfte des XVIII. Jahrhundert. Höhe: 30 1/2 cm.

*Sehr interessante u. seltene Kanne.*

330. — 0 27. — **Berner Stegkanne**. Ovoidform. Hoher Hals mit Band. Teilweise gerippt. Hohes gearbeitetes Charnier. Mit männlichem Arm. Unterm Abguss *Blumenmotiv* graviert, mit der Inschrift: "Verert *Johannis Lempere Draconer* 1790. *G. W. Peter Pfander*". Ohne Stempel. Höhe: 31 1/2 cm.

*Typische Berner Stegkanne, in bester Erhaltung.*  
— Siehe die Abbildung.

50/155. — 28. — **Berner Kanne**. Ovoidform mit Band am Halse, teilweise gerippt. Hohes Charnier, mit künstlerischem, reliefiertem Engelskopf. *Stempel*: H. K. (*Hans Küpfer, Bern*, geb. 1672.) Höhe: 32 1/2 cm.

*Prachtvolles Stück. Tadellose Erhaltung!*

0. — 0 29. — **Berner Kanne**. Ovoidform. Mit Band am Halse, teilweise gerippt. Hohes Charnier. *Stempel*: H. K. (*Hans Küpfer, Bern*, geb. 1672) Höhe: 25 1/4 cm.

*Sehr feine u. selte Berner Kanne. Tadellos.*

0/170. — 30. — **Berner Kanne**. Ovoidform. Mit Band am Halse u. teilweise gerippt. Hohes Charnier. *Stempel*: L. D. (*Lienhart Dietzi, Bern*. 1699-1759.) Höhe: 33 cm.

*Elegante, sehr selte u. prachtvoll erhaltene Bernerkanne.*

0/170. — 31. — **Berner Kanne**. Ovoidform. Teilweise gerippt. Hohes Charnier. *Stempel* R. B. 1733 (*Thun?*) Höhe: 32 cm.

0/150. — 32. — **Berner Kanne**. Ovoidform. Teilweise gerippt. Mit hohem Charnier. *Stempel*: A. G. (*Abraham Ganting, Bern*, Zitirt 1745.) Höhe: 25 3/4 cm.

*Prachtvoll erhalten!*  
— Siehe die Abbildung.

0. — 0 33. — **Berner Kanne**. Ovoidform. Mit Band am Halse. Hohes Charnier. *Stempel*. L. R. (*Ludwig Roder, Bern*. Zitirt 1780.) Höhe: 26 cm.

*Tadellose Erhaltung.*

**STITZEN.**

30/145. — 34. — **Basler Stitze**. *Grosse Stitze*. Schlanke Form. Hohes gearbeitetes Charnier. Traube als Deckelknopf. Bearbeiteter Schna-

bel; unter diesem *hübsche Gravierung*. (Blumenkranz) *Stempel*. E. S. (*Emanuel Scholer, Basel*, gestorb. 1788.) Höhe: 29 cm.

*Elegante Basler Stitze.*

135. — 0 35. — **Basler Stitze**. Hohes gearbeitetes Charnier. Traube als Deckelknopf. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel*. E. St. (*Emmanuel Streckeisen, Basel*, Ende XVIII. Jahrh.) Höhe: 29 1/2 cm.

170. — 0 36. — **Graubündner Stitze**. Hohes mouluriertes Charnier. Breiter Band in die Mitte des Gefässes *Stempel*: I. V. B. (*Johann Ulrich Bauer, Chur*, citirt 1757.) Höhe: 19 cm.

85. — 0 37. — **Graubündner Stitze**. Hohes Charnier. Gerippt in der Mitte des Gefässes. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel*. I. V. B. (*Johann Ulrich Bauer, Chur*, citirt 1757.) Höhe: 19 1/4 cm.

140. — 0 38. — **Graubündner Stitze**. Hohes Charnier. Breites Band in der Mitte des Gefässes. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel* (als *grosse Bodenrosette* :) *Matthäus Joh. Ulrich Bauer Zinngiesser in Chur* 1780. Höhe: 28 cm.

70. — 0 39. — **Graubündner Stitze**. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel*. (als *grosse Bodenrosette* :) *Matthäus Joh. Ulrich Bauer Zinngiesser in Chur* 1780. Höhe 18 1/2 cm.

*Sehr interessante, sehr gut lesbare Bodenrosette.*

130. — 0 40. — **Zofinger Stitze**. Schlanke Form. Hohes Charnier. Sehr breiter Band in die Mitte des Gefässes. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel* (auf dem Deckel). H. M. (*Hans Müller, Zofingen*, 1691-1765) Höhe 24 cm.

*Sehr seltene Stitze. Sehr gut erhalten.*

100. — 120 41. — **Zürcher Stitze**. Hohes gearbeitetes Charnier. Runder moulurirter Knopf. Interessant gearbeiteter Schnabel. *Stempel*: H. W. (*Hans Waeber, Zürich*, 1713-1788) Höhe 23 1/2 cm.

*Seltene Stitze. Sehr gut erhalten.*

120. — 0 42. — **Zürcher Stitze**. Hohes gearbeitetes Charnier. Traube als Deckelknopf. Bearbeiteter Schnabel. *Stempel*: H. Z. M. (*Johannes Zimmermann, Zürich*, 1716-1789). Höhe: 24 cm.

85. — 0 43. — **Zürcher Stitze**. Hohes gearbeitetes Charnier. Deckel mit hohem dreiteiligem Knopf. *Stempel*. W. B. (*Wilhelm Breiting, Zürich*, 1717-1769). Höhe 17 1/4 cm.

44. — **Zürcher Stitze** : Hohes gearbeitetes Charnier. Deckel mit hohem cylinderartigem Knopf. Schnabel gearbeitet; unter diesem *graviertes Blättermotiv*. — Stempel: H. B. (*Hans Heinrich Bosshart, Zürich, 1733-1788*). Höhe: 24 cm.

Schöne Zürcherstitze.

45. — **Stitze. Sehr grosse Stitze**. Henkel mit gearbeitetem Charnier u. Ende. Deckel mit hohem dreiteiligem Knopf. Band in der Mitte des Gefässes. Gearbeiteter Schnabel. Stempel: A. F. *mit laufend. Hirschen (Anton Füssle Elsass, Anfang des XVIII. Jahrh.)* dazu ein 2ter Stempel: I.H.S. mit Lilienblume. Höhe: 36 cm.

Prachtstück! Tadellos erhalten u. selten.

— Siehe die Abbildung.

46. — **Stitze**. Henkel mit gearbeitetem Charnier. Flacher Deckel. Körper des Gefässes sechsmal durch dünne Bänder geteilt. Stempel: A. I. B. (*Anton Josef Bergmann, 1801. — Elsass*) Höhe 32½ cm.

Tadellose Erhaltung.

47. — **Stitze. Grosse Stitze**. Henkel mit gearbeitetem Charnier u. Ende. Deckel mit hohem vierteiligem Knopf. Breites Band in der Mitte des Gefässes. Gearbeiteter Schnabel. Stempel: H. D. *mit Pelikan. (Unterelsass.)* Höhe: 32½ cm.

Elegante grosse Stitze. Gut erhalten.

48. — **Stitze**. Henkel mit gearbeitetem Charnier u. Ende. Deckel mit hohem dreiteiligem Knopf. Band in der Mitte des Gefässes. Dieser mit graviertem Monogramm. Gearbeiteter Schnabel. Stempel: D. D. *mit Lammgottes. (Unterelsass.)* Höhe: 26½ cm.

Tadellose Erhaltung.

49. — **Stitze**. Henkel mit gearbeitetem Charnier. Deckel mit dreiteiligem Knopf. Band um die Mitte des Gefässes. Gearbeiteter Schnabel. Stempel H. D. *mit Pelikan. (Unterelsass.)* Höhe: 26½ cm.

Tadellose Erhaltung.

49 bis. — **Solothurner Fratzenkanne. Graviert.** — Stempel: I. G. Joseph Graff, citirt 1704-1727. Höhe: 28½ cm.

Berühmte Fratzenkanne, von der allergrössten Seltenheit! Sehr gut erhalten.

— Siehe die Abbildung auf der vierten Umschlagseite des Katalogs.

### GLOCKENKANNEN.

50. — **St-Galler Glockenkanne**. Grosse, breite runde Form. Schild auf der Seite. Oben u. unten mit Bänder verziert. Warzen u. bearbeiteten Balkenverschluss. Stempel: G. GST. (*Georg Staehelin; St-Gallen, 1706-1749.*) Höhe: 31 cm.

Sehr schön erhalten.

51. — **St-Galler Glockenkanne**. Mit Schild auf der Seite. Teilw. gerippt. Unterm Ausguss hübsch graviert. Warzenverschluss. Stempel: G. A. H. (*A. Hiller, St-Gallen*) XVIIItes Jahrh. Höhe: 27 cm.

Sehr hübsche Glockenkanne.

52. — **Schaffhauser Glockenkanne**. Mit hohem Fuss. Schild auf der Seite. Oben u. unten teilweise gerippt. Mit Warzen und Balkenverschluss. Stempel: I. C. S. (*Johann Conrad Schalch; 1702-1767. Schaffhausen.*) Höhe: 35 cm.

Feine Glockenkanne.

53. — **Schaffhauser Glockenkanne**. Schild auf der Seite. Teilweise gerippt. Blumengravierung unterm Ausguss. Warzenverschluss. Stempel: **Schaffhauser Wappen**. XVIII. Jahrh. Höhe: 22 cm.

54. — **Schaffhauser Glockenkanne**. Schild auf der Seite. Teilweise oben u. unten gerippt. Warzen und Balkenverschluss. *Schöne Gravierung (Blumendekor, unter dem Ausguss).* — Stempel: A. M. 1792 (*A. Meier, Hallau*). Höhe: 34½ cm.

Sehr elegante und feine Glockenkanne, in der tadellosesten Erhaltung.  
— Siehe die Abbildung.

55. — **Schaffhauser Glockenkanne**. Mit hohem Fuss. Schild auf der Seite, mit gravierten Initialen u. Datum. Teilw. gerippt. *Hübsche Gravierung (Rosen) unter dem Ausguss.* Warzenverschluss. Stempel: A. M. 1792 (*A. Meier, Hallau*) Höhe: 29 cm.

Ebenso schöne Kanne.

56. — **Schaffhauser Glockenkanne**. Halb hoher Fuss. Schild auf der Seite, mit Initialen u. Datum graviert. Oben u. unten teilweise gerippt. Schraubenverschluss mit graviertem Rand. *Unter dem Ausguss das eidgenössische Kreuz, umrandet mit gravierten Maiblumenstielen.* — Stempel: A. M. 1792. (*A. Meier, Hallau*). Höhe: 29½ cm.

Sehr hübsche Glockenkanne, tadellos erhalten.

- o 57. — **Schaffhauser Glockenkanne.** Schild auf der Seite mit gravierten Initialen u. Datum. Teilweise gerippt. *Unterm Ausguss hübsche Gravierung (Rosen).* — Warzenverschluss. *Stempel: A. M. 1792 (A. Meier. Hallau (Höhe 30½ cm.*  
*Schöne Glockenkanne. Tadellos.*
- 87- 58. — **Schaffhauser Glockenkanne.** Hochfusskanne. Teilw. gerippt. mit Schild auf der Seite. Schraubenverschluss mit Perlenrand. *Stempel: A. Oechslin, Schaffhausen. Höhe: 37 cm.*
- o - o 59. — **Zürcher Glockenkanne.** Grosse Glockenkanne. Schild auf der Seite mit dem Datum 1682. Warzen u. Balkenverschluss (Balken mobil). *Stempel: D. W. (Daniel Waeber, Zürich) Höhe 35 cm.*  
*Seltnes Stück, prachtvoll erhalten.*
- o 60. — **Zürcher Glockenkanne.** Schild auf der Kanne. Warzenverschluss. *Stempel: H. H. Bosshart (Zürich.) Höhe: 30 cm.*
- 145- 61. — **Zürcher Glockenkanne.** Mit hohem Fuss. Schild auf der Seite. Mit hohem Schraubenverschluss, dieser am Rande graviert. *Stempel: H. P. (Hans Peter. Elgg.) Ende XVIIItes Jahrh. Höhe: 31 cm.*  
*Sehr elegante, tadellos erhaltene Glockenkanne.*
- 82- 62. — **Zürcher Glockenkanne.** Mit Schild auf der Seite. Teilw. gerippt. Schraubenverschluss mit grav. Rand. Ausguss mit Schraubenpfropfen. *Stempel [Boden H. P. (Hans Peter, von Elgg. Zürich) Ende des XVIIIten Jahrh. Höhe: 29½ cm.*
- 60- 63. — **Ostschweiz. Glockenkanne.** Mit hohem Fuss. Schild auf der Seite. Teilw. gerippt. Schraubenverschluss; mit Perlen am Rande. *Ohne Marke. Ostschweiz. XVIIItes Jahrh. Höhe: 24 cm.*
- 65- 64. — **Ostschweiz. Glockenkanne.** Schild auf der Seite. Teilw. gerippt. Schraubenverschluss, mit Perlen am Rande. *Ohne Marke. Ostschweiz. XVIIItes Jahrh. Höhe: 23½ cm.*  
*Hübsche Modelle.*
- o 165- 65. — **Glockenkanne.** Warzenverschluss. Mit graviertem Schild auf der Seite (K. S. 1812) Vorderseite mit Gravierung. *Stempel: H. R. D. mit Wappenschild. (Unendifizierte Marke, aber bestimmt Ostschweizerisch). Höhe 33½ cm.*

**PRISMATISCHE KANNEN.**

- 145- 66. — **Appenzeller. prismatische Kanne.** Sechseckig. Breite Form. Schraubenverschluss. Um den Ausguss herum *graviert.* (Tulpenblumen). *Stempel: H. I. B. (Meister I. B. Appenzell.) Höhe 35 cm.*  
*Selten. Tadelloser Zustand.*
- 145-76- 67. — **Graubündner. prismatische Kanne.** Sechseckig. Moulurierter Schraubenverschluss. Um den Ausguss herum *graviert.* *Stempel: H. C. (Hercules de Cadenath, citirt 1723.) Höhe: 28 cm.*
- 150- o 68. — **Graubündner. prismatische Kanne.** Sechseckig. Mit geradem Schraubenverschluss. *Hübsche relieffirte Kartusche im Stil Louis XVI auf der Seite. Um den Ausguss herum graviert. Stempel: H. C. (Hercules de Cadenath. XVIIItes Jahrh.) Höhe: 37 cm.*
- 150- o 69. — **Graubündner. prismatische Kanne.** Schraubenverschluss. *Schoene relieffirte Kartusche auf der Seite. Um den Ausguss herum graviert. Sockel mit grav. Motiv. Stempel: M. B. (Mattheus Bauer, citirt 1774.) Höhe 37 cm.*  
*Sehr schöne grosse Kanne, mit Bodenrosette.*
- 90- o 70. — **Graubündner. prismatische Kanne.** Sechseckig. Schraubenverschluss. Mit gearbeitetem Rand u. Sockel. Um den Ausguss herum *graviert.* *Stempel: J. U. B. (Johann Ulrich Bauer, in Chur, citirt 1757.) Höhe 27 cm.*
- 120- o 71. — **Graubündner. prismatische Kanne.** — Achteckig. Schraubenverschluss. Um den Ausguss herum *graviert.* Sockel gearbeitet. *Stempel: I. V. B. (Johann Ulrich Bauer, citirt 1757.) Höhe: 28 cm.*  
*Seltene Kanne. Mit Bodenrosette.*
- 220- o 72. — **Graubündner. prismatische Kanne.** Sechseckig. *Feine Kartusche im Stil Louis XVI mit Initialen u. Datum auf der Seite. Um den Ausguss herum Blumengravierung.* Schraubenverschluss mit graviertem Rand. Moulurierter Fuss. *Stempel: I. V. B. (Johann Ulrich Bauer, Chur, XVIIItes Jahrh.) Höhe: 36 cm.*  
*Sehr elegante Form. Tadellose Erhaltung.*
- 120- o 73. — **Graubündner. prismatische Kanne.** *Graviertes Blumenmotiv.* Mit hübscher Cartusche auf der Seite. *Stempel: Johann Ulrich Bauer, Chur, Höhe 38 cm.*

74. — Graubündner. prismatische Kanne. Graviertes Blumenmotiv. Mit hübscher Cartusche auf der Seite. Stempel: Johann Ulrich Bauer, Chur. Höhe 37 cm.

75. — Graubündner. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubenverschluss. Mit hübscher Kartusche im Stil Louis XVI auf der Seite. Um den Ausguss herum feine Gravierung (Blumendekor). Stempel: I. V. B. (Johann Ulrich Bauer, in Chur) XVIIItes Jahrh. Höhe 36 cm.

76. — Graubündner. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubenverschluss mit bearbeitetem Rand. Um den Ausguss herum graviert. Mit breitem mouluriertem Sockel. Stempel: M. B. (Mattheus Bauer, citirt 1774) Höhe 28 cm.

77. — Graubündner. prismatische Kranzkanne. Sechseckig. Schraubenverschluss. Mit sehr feiner ornamentirter Kartusche auf der Seite. Ausguss u. Sockel mit reicher blätterartiger reliefirter Ornamentierung. — Stempel (unten): H. W. L. (H. W. Lange, in Chur.) (Ende des XVIIIten Jahrh. Höhe: 35 cm.

Wundervolle grosse Kanne, im tadellosem Zustande.  
— Siehe die Abbildung.

78. — St-Galler. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubenverschluss. Hübsche Gravierung um den Ausguss herum. — Stempel: I. H. H. (Johannes Höchner, von Rheineck, 1751-1801.) Höhe: 35 cm.

Seltene Stück. Tadellose Erhaltung.

79. — St-Galler. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubenverschluss. Ausguss mit rundem Schraubenverschluss. Vollständig mit Blumendekor graviert. Stempel (unten) G. A. H. (Andreas Heller. St Gallen. (XVIIItes Jahrh. Höhe: 35 cm.

Sehr schöne, fein und künstlerisch dekorierte Kanne.

80. — Schwyzer. prismatische Kanne. Sechseckig. Hoher Schraubenverschluss. Ausguss mit hohem rundem Schraubenverschluss. Mit breitem mouluriertem Sockel. Stempel. (am Verschluss): Wappen von Küssnacht. Beschauezeichen von Schwyz am Boden gestempelt. Höhe: 38 cm.

Ganz seltne, frühe grosse Kanne. Sehr gut erhalten!

81. — Thurgauer. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubenverschluss. Mit Monogramm u. Datum (1796). Hübsch um den Verschluss herum graviert. (Blumenmotive). Stempel:



N<sup>o</sup> 27 Berner Stegkanne. [Ohne Marke.]  
N<sup>o</sup> 32 Berner Kanne. Abr. Ganting.  
N<sup>o</sup> 22 Berner Stegkanne. L. F. Naffzger.



N<sup>o</sup> 54 Glockenkanne. A. Meier, Hallau.  
N<sup>o</sup> 95 Bauchige Basler Kanne. N. Linder.  
N<sup>o</sup> 77 Kranzkanne. H. W. Lange, Chur.



N<sup>o</sup> 96  
*Zunftkanne.*  
Elsass.

N<sup>o</sup> 98  
*Humpen.*  
W. Breitinger, Zurich.

N<sup>o</sup> 45  
*Stitze.*  
Elsass.



N<sup>o</sup> 118  
*Spitalschüssel.*  
I. I. Grynaeus, Basel.

N<sup>o</sup> 105 - *Platte.*  
P. Oeham, Nürnberg.



N<sup>o</sup> 106 - *Platte.*  
Nürnberg, 1630.

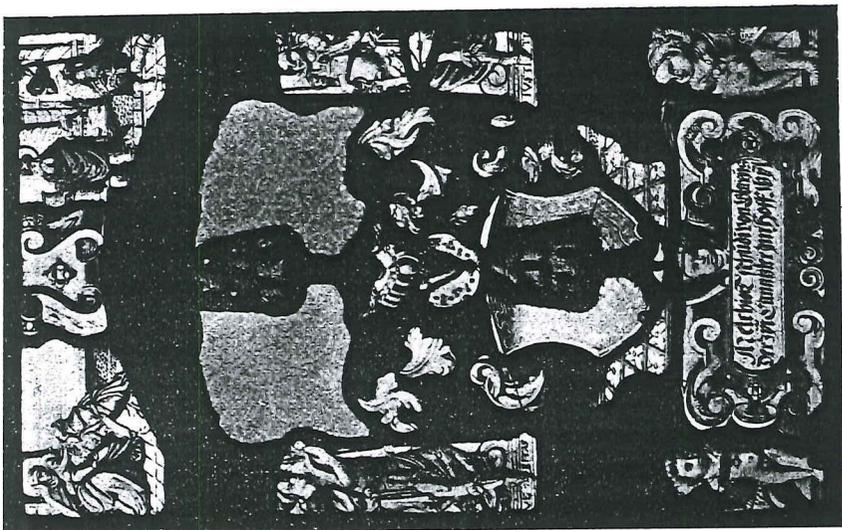


N<sup>o</sup> 109 - *Platte.*  
P. Roze 1609. Genf.

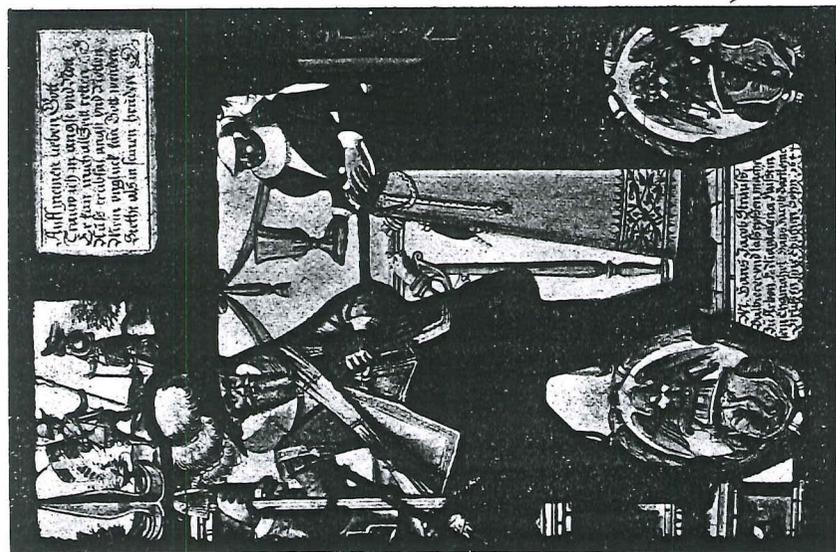


N<sup>o</sup> 110 - *Platte.*  
I. Zübler Zürich XVII. Jahrhundert.

N<sup>os</sup> 111 et 111 bis  
P. C. 1643.



No 157 - Glasscheibe.  
Melchior Tschudi von Glarus 1595.



No 158 - Glasscheibe.  
M. Hans Jacob Strauss... zu Arbon 1644.

in d. R. von  
p. - reiner  
grund.

mit  
nach  
nach

H. I. B. (Hans Jacob Basler, Steckborn, 1732-1803) Höhe : 34 cm.

Selten. schön erhalten.

210. 0 82. — Thurgauer. prismatische Kanne. Sechseckig. Mit graviertem Schraubverschluss. Mit reicher Ornamentierung. (Blumendekor, Wappen Schilder mit Datum 1815) Vollständig graviert. — Stempel: A. W. Andreas Wüger. Steckborn. (zitirt 1750). Höhe : 34 cm.

Sehr elegante, tadellos erhaltene Kanne.

105. 0 83. — Thurgauer. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubverschluss. Um den Ausguss herum graviert. Stempel: I. Baptist Bridler, 1751-1805; Bischofszell. Höhe : 35 cm.

Schöne, sehr seltene Kanne. Tadellos.

110. 0 84. — Zürcher. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubverschluss. Ausguss mit kl. Delphin u. rundem Schraubverschluss. Breiter moulurierter Sockel Stempel: H. W. (Hans Waeber, Zürich, 1713-1788). Höhe : 33 cm.

Sehr feine Erhaltung.

130. -0 85. — Zürcher. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubverschluss; mit grav. Rand. Schöner gearbeiteter Ausguss mit Schraubverschluss u. Kettchen. Blumenmotive um den Ausguss herum graviert. Mit breitem moulurirtem Sockel. Stempel (unten): A. W. (Andreas Wirz, Zürich, 1750) Höhe : 31 cm.

Sehr schöne Kanne.

10. 100 86. — Zürcher. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubverschluss. Graviert um den Ausguss herum, dieser mit Schraubverschluss. Moulurierter Fuss. Stempel (unten) H. I. B. (Hans Jacob Bosshart, Zürich, 1757-1839) Höhe : 40 cm.

Sehr schöne grosse Kanne; prachtvolle Erhaltung.

160. -0 87. — Zürcher. prismatische Kanne. Sechseckig. Schraubverschluss mit Perlenrand verziert. Ausguss mit kleinem Delphin u. rundem Schraubverschluss. Um den Ausguss herum graviert. Mit breitem moulurierter Sockel. Stempel (unten) R. M. (Rudolf Manz, Zürich 1771-1829.) Höhe : 39<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm.

Prachtvolle grosse Zürcherkanne, in tadellosem Zustande.

200. 0 88. — Zürcher. prismatische Kanne. Sechseckig. Mit graviertem Schraubverschluss. Reich mit gravierten Blumenmotiven verziert. Ausguss mit Delphin u. rundem Schraubverschluss.

: Mit breitem moulurirtem Sockel. *Stempel* (auf dem Verschluss) : Rudolf Manz, Zürich, 1771-1829). Höhe: 39 cm.

Prachtvolle grosse Kanne ; im perfektem Zustande.

57 89. — Zürcher Kanne. Sechseckige Zürcherkanne. Mit zürcher Stempel. Höhe: 29 cm.

115 90. — Zürcherkanne. Sechseckige Zürcherkanne. Schraubverschluss. Stempel: Hans Jacob Bosshart (1773) Zürich Höhe: 38½ cm. Sehr schön erhalten.

57 91. — Schraubkanne. Sechseckig. Schraubverschluss mit beweglichem Griff, im Stil Louis XIV. Breiter einfacher Sockel. Stempel (auf dem Verschluss) S. (Baselland. Anfang des XVIIIten Jahrh.) Höhe: 29½ cm.

Sehr seltene grosse baslerische Schraubkanne.

105 92. — Schraubkanne. Sechseckig. Schraubverschluss mit künstlerisch gearbeitetem beweglichem Griff, Stil Louis XV. Stempel (auf dem Verschluss) HR. G. W. (Hans Rudolf Graf Wittwe. — Wintertur 1741-1769). Höhe: 19½ cm.

Sehr selten.

50 93. — Schraubkanne. Sechseckig. Nach oben abgerundet. Verzierter Schraubverschluss mit beweglichem gearbeitetem Griff. — Stempel: A. Oechslin, Schaffhausen. Höhe: 18½ cm.

44 94. — Schraubkanne. Achteckig. Schraubverschluss mit beweglichem Griff, im Stile Louis XIV. Stempel: El. K. 1812. (Elsass).

Tadellos erhalten. Seltene u. schönes Stück.

DIVERSES.

95. — Basler Kanne. Bauchige Baslerkanne. (Topfartige Form) Deckel, Hals u. Fuss mit Cannelierungen verziert. Henkel oben u. unten am Charnier verziert. Schnabel geschweift. Stempel: N. L. (Nikolaus Linder, Basel, citirt 1687; gestorben 1740). Höhe: 28½ cm.

Sehr dekorative, seltene Basler Bauchkanne.

— Siehe die Abbildung.

200 96. — Grosse Elsässische Zunftkanne. Mit hohem Charnier. Löwe auf dem Deckel. Band um die Mitte. Drei schöne Engels-

köpfe als Füße. Stempel: Weissemburg. (Erste Hälfte des XVIIIten Jahrh.) Höhe: 45 cm. Durchmesser (am Fuss) 18½ cm.

Sehr schönes Stück. Seltene in solcher Grösse u. Erhaltung.

— Siehe die Abbildung.

240 97. — Humpen. Zürcher Humpen mit hohem gearbeitetem Charnier u. Deckelknopf. Deckel, Gefäss u. Fuss reich mit Blumen-dekor graviert. — Stempel: H. Z. M. (Johannes Zimmermann, Zürich, 1716-1789.) Höhe: 21½ cm. Durchmesser (am Fuss) 14 cm.

Prachtstück! Tadellos erhalten.

270 98. — Humpen. Zürcher Humpen. Hohes gearbeitetes Charnier. Zweiteiliger runder Deckelknopf. Deckel, Gefäss u. Fuss sehr reich graviert. (Ornamenten, Blumen, Vogel, Wiege mit Kind u. Engel). Stempel: W. B. (Wilhelm Breitinger, Zürich, 1717-1769) Höhe: 21 cm. Durchmesser (am Fuss) 14 cm.

Prachtstück! Die Dekoration dessen ist besonders interessant.

— Siehe die Abbildung.

15. 35 99. — Maass. Cylinderförmig, in der Mitte eingeengt. Oben gestempelt. (Rad. — Thurgau. XVIIItes Jahrh.) Höhe: 23 cm. Seltene.

85. 92. 100. — Brunnenkesseli. Mit Trauben als Deckelknopf. Ausguss mit Löwenkopf. Beweglicher Henkel aus Eisen. Verzierte Henkelansätze. (Männliche Köpfe.) Stempel: R. B. (Rudolf Bosshart, Zürich. Ende XVIIIten Jahrh.) Höhe: 21 cm.

Besonders schön u. gut erhalten.

2. 105 101. — Giessfass. Runde bauchige Form, mit hohem Hals, runder geschweiften Deckel mit einer runden Kugel als Knopf. Ausguss in Form eines Delphins mit verzierter Messinghahn. Marke: F. (Deutsche Schweiz) Durchmesser: 15½ cm. Höhe: 33½ cm.

2 101bis. — Dazu: Kupfernes Becken. Gehämmert. Innerlich neu verzinkt, Höhe: 20 cm. Breite: 40 cm. Tiefe: 36 cm. Sehr gute Erhaltung.

42 102. — Kerzenhalter. 2 gleiche Kerzenhalter. Geschweifte Form. Höhe: 27 cm.

Schönes Paar. Ausgezeichnet erhalten.

5. 10 103. — Kerzenhalter. Mit breitem runden Fuss. Höhe: 24 cm.

15. 104. — **Messkännchen.** Geschweifte Form. Charnier in Muschel-  
form. XVIIItes Jahrh. Höhe: 17½ cm.

Sehr hübsche Form. Stil Louis XV.

105. — **Platte.** Kleine runde, vertiefte Platte, mit flachem brei-  
tem Rand. In der Mitte getriebene Darstellung, mit der  
Inchrift: „Noe gieng aus der Arch. Getrost. Opferdt Gott.  
1619.“ Sehr reiche u. künstlerische Darstellungen  
(Figurliche Szenen aus der Genesis) am Rande. Durchmes-  
ser: 17½ cm.

Höchst künstlerische Arbeit des Paulus Oeham, aus Nürnberg (1604-  
1634). Tadellose Erhaltung. Sehr selten!

— Siehe die Abbildung.

106. — **Platte:** Runde flache Platte, mit breitem flachem Rand.  
In der Mitte „Ferdinand II. D. G. Ro. Imp. S. A.“ zu  
Pferd. Rand mit den Bildnissen der verschiedenen Habs-  
burger Kaiser verziert. Das Ganze fein reliefirt. — Durch-  
messer: 19½ cm.

Hervorragend schöne u. seltene Platte, datirt 1630, im bestem Erhaltung-  
zustande, abgesehen von kl. unbedeutenden Lötungen, am inneren Rande.

— Siehe die Abbildung.

107. — **Platte.** Runde Platte, mit Vertiefung in der Mitte, u.  
breitem flachem Rand. In der Mitte Darstellung der Aufer-  
stehung Christi. Rand mit den 12 Apostelfiguren verziert.  
Das ganze fein reliefirt. Durchmesser: 19½ cm.

Sehr schöne u. seltene Platte, von Lorenz Appel (Nürnberg 1630-  
1658) ausgeführt. — Tadellose Erhaltung.

108. — **Platte:** Runde, vertiefte Platte, mit flachem breitem  
Rand; dieser mit einem kleinen unbedeutenden Riss auf dem  
flachen inneren Rand. In der Mitte Darstellung der Aufer-  
stehung Christi. Rand mit den 12 Apostelfiguren verziert. Das  
ganze fein reliefirt. Durchmesser: 19½ cm.

Ebenso schön wie die vorige Platte; sie ist von demselben Künstler aus-  
geführt.

109. — **Platte:** Runde flache Form, mit flachem breitem Rand.  
Gravierte Blume, mit Wappen u. Datum (1689) am Rande.  
Stempel: Pierre Roze 1609 (Genf) Durchmesser: 23½ cm.

Sehr seltene schöne Genfer Platte.

— Siehe die Abbildung.

110. — **Platte.** Tiefe, runde Form, mit breitem flachem Rand.  
Mitte u. Rand sehr reich u. künstlerisch graviert.

(Forlaufendes dekoratives Motiv) Stempel (am Rand): I. Z.  
(Jörg Zubler. Zürich; gestorb. 1641). Durchmesser: 36 cm.

Wunderschöne Zürcher Platte im tadellosem Zustande.

— Siehe die Abbildung.

140 150 } III. — **Platte.** Runde, flache Form, mit breitem Rand. Auf  
dieser graviertes Wappenschild (3 Fische) Stempel: P. C. mit  
Datum 1643. Durchmesser: 23 cm.

III bis. — **Platte.** Gegenstück zu der Vorigen. Ebenso graviert u.  
gestempelt: (1643) Durchmesser: 23 cm.

Diese Wappen sind von der Familie von Schauenstein (bei Chur). Schön  
erhalten u. selten.

— Siehe die Abbildung.

15. 50 III. — **Platte.** Grosse Platte. Runde Form. Stempel. Jacques  
Morel 1719 (Genf). Durchmesser: 41 cm.

Schöne grosse Platte. Gut erhalten.

10. 16 } III. — **Salzgefäss.** Runde Form. Behälter von innen u. aussen  
verziert. Fuss mit Blätterdekor. Stil Louis XVI. Höhe 7 cm.  
Durchmesser: 7 cm.

16. 20 } III. — **Salzgefäss.** Runde Form. Behälter von innen u. aussen  
verziert. Quadratl. Fuss. Stil Empire. Höhe: 6 cm. Durch-  
messer: 6 cm.

25. 29 } III. — **Schüssel.** Runde tiefe Form. Stempel: H. W. Lange  
in Chur. Durchmesser: 24 cm.

24. 25. } III. — **Schüssel.** Runde, tiefe Form. Stempel: Emanuel Scholer  
Basel. (1788 gestorb.) Durchmesser: 28½ cm.

110 } III. — **Schüssel.** Runde tiefe Form. Stempel. R. F. (Johann  
Rudolf Fröhlich. Brugg. Mitte des XVIIIten Jahrh.) Durch-  
messer: 31 cm.

Selten!

III. — **Spitalschüssel.** Rund; 2 Griffe in Muschel-  
form. Deckel mit 3 Delphinen verziert. — Stempel: I. I. G. (Hans Jacob  
Grynaeus. Basel, zitirt 1746). Gesammte Höhe: 9 cm.  
Durchmesser (Griffe nicht mitgerechnet): 15 cm.

Ganz besonders schön in der Form u. tadellos erhalten.

— Siehe die Abbildung.

4. 5 } III. — **Teller.** Runde Form. Stempel: Lucas Wick. Basel.  
(1733). Durchmesser: 23½ cm.

- 5 120. — Teller. Runde Form. *Stempel*: Z. G. Niclaus Uebelin. Basel, gest. 1756.) Durchmesser: 24 cm.
- 27 121. — Teller. Runde, façonnirte Form. 5 Teilig. *Stempel*: Lisabeth Manz Wil. Zürich (1743-1803) Durchmesser: 24 1/2 cm.
- 27 122. — Teller. Runde, façonnirte Form. 5 Teilig. *Stempel*: Rudolf Manz. Zürich. (1771-1829) Durchmesser: 24 1/2 cm.
- 14 123. — Teller. Runde Form. *Stempel*: R. M. (Rudolf Manz Zürich. 1771-1829.) Durchmesser: 22 1/2 cm.
- 0 124. — Teller. Runde Form. *Stempel*. H. I. B. (Hans Jakob Bosshart. Zürich. 1773.) Durchmesser: 23 1/2 cm.
- 0 125. — Teller. Runde Form mit flachem Rand. *Stempel*: Louis Roder Bern. zitirt. 1780.) Durchmesser: 23 3/4 cm.
- 24 126. — Teller. Runde Form. *Stempel*: Emanuel Scholer Basel. (gestorb. 1788) Durchmesser: 21 1/2 cm.
- 20 127. — Teller: Runde Form. *Stempel* (auf dem Rande) E. S. (Emanuel Scholer. Basel.) Durchmesser: 22 cm.  
Stempelvariante.
- 25 128. — Teller. Runder Teller, façonnirt. *Stempel*: Mill? (Engel mit Waage) Durchmesser: 23 cm.  
Hübsche Louis XV Form in tadelloser Erhaltung.
129. — Teller. Runde, façonnirte Form. 5 Teilig. *Stempel*. W. Lange in Chur (Ende des XVIIIten Jahrh.) Durchmesser: 23 1/2 cm.
- 0 130. — Teller. 2 Stück. Runde, façonnirte Form. 5 Teilig. *Stempel*: Friederich Manz. Zürich (Ca. 1810) Durchmesser: 24 1/2 cm.

BRONZEKESSEL. — FAIENCEN UND GLAS.

STEINKRÜGE.

115. 131. — Bronzekessel. Grosser bauchiger Bronzekessel, mit 2 Henkel, bewegl. Eisenarm. Auf 3 Füßen. Höhe: 22 1/2. Durchmesser: 23 1/2 cm.  
Sehr schöner Kessel ("Marmite") in tadelloser Erhaltung.

- 95 0 132. — Bronzekessel. Mitteltgrosser bauchiger Bronzekessel mit 2 Henkel, beweglich. Eisenarm. Auf 3 Füßen. Höhe: 21 cm. Durchmesser: 17 cm.  
Ebenso schön wie der vorige Kessel.
- 40 27 133. — Glasflasche. Runde bauchige Glasflasche, mit langem Hals. Weiss geschliffen (Springendes Pferd; Blumen u. Ornamenten.) XVIIItes Jahrh. Höhe: 26 cm.
45. 50 134. — Glasflasche. Runde bauchige Glasflasche, mit langem Hals. Weiss geschliffen. (Attributen der Liebe; Tauben; flammenden Herzen; Blumen u. Altar.) XVIIItes Jahrh. Höhe: 23 cm.
68. 76 135. — Glasflasche. Grosse runde bauchige Glasflasche, mit langem Hals. Weiss geschliffen. (Bären, Blumenornamenten). Ende des XVIIIten Jahrh. Höhe: 32 cm.  
Selten grosse Flasche. — Tadellose Erhaltung.
50. — 136. — Glasflasche. Runde bauchige Glasflasche, mit langem Hals. Weiss geschliffen. (Springender Hirsch, Blumen u. Ornamenten) XVIItes Jahrh. Höhe: 25 cm. Schön dekorirt.
- 58 - 137. — Fayenceplatte. Tiefe façonnirte Platte, mit blauem figurlichem Dekor. Marke S. I. (Deutschland, XVIItes Jahrh.) Durchmesser: 26 cm. Tadellos.
- 55 - 138. — Fayenceplatte. Tiefe façonnirte Platte, mit dunkelblauem figurlichem u. Blumendekor, in Chinesischerart. Ohne Marke. (Hanau, XVIIItes Jahrh.) Durchmesser: 26 cm. Tadellos.
68. - 139. — Fayenceplatte. Grosse façonnirte tiefe Platte, mit hellblauem figurlichem Dekor, dieser mit Blumendekor eingeteilt, Ohne Marke. (Hanau. Anfang des XVIIIten Jahrh.) Durchmesser: 33 cm.  
Schöne dekorative Platte. Eine kleine Restauration am Rand.
36. 40 140. — Suppenschüssel. Bauchige Urnenform. Mit 2 Griffen. Deckel mit Gänseblümchen als Knopf. Deckel u. Schüssel bunt dekorirt (Altare, Urnen u. Blumenmotive; mit Spruch.) Ohne Marke. (Matzendorf, Anfang des XIXten Jahrh.) Höhe: 20 1/2 cm. Durchmesser der Schüssel: 17 cm.  
Tadellose Erhaltung. — Sehr hübsche Form.

14. 15 I41. — Theekanne. Runde conische Form. Mit Henkel, Deckel mit farb. Knopf. *Buntes Blumendekor* mit Spruch Ohne Marke. (Matzendorf, Anf. des XIXten Jahrh.) Höhe: 12 cm. Durchmesser: 9 cm.
14. 14 I42. — Teller. *Faïence*. Rund, Rand leicht façonnirt. Mit *buntem Blumendekor*. Schweiz. XVIIItes Jahrh. Durchmesser: 24 cm.
- 10 12 I43. — Teller. *Faïence*. Rund. Mit *grosser farbiger Blume dekoriert*. Elsass. XVIIItes Jahrh. Durchmesser: 23 cm.
- 85 90 I44. — Renaissancekrug. *Steinzeug*. Bauchige Form. *Reiches Ornamenten Dekor in blau*, am Halse mit *Mascarons*. **Deutsch.** Anfang des XVIItes Jahrh. Höhe: 39 cm.  
Sehr schöner grosser Steinkrug. — *Selten in solcher Grösse*. Henkel teilw. ersetzt, sonst ausgezeichnete Erhaltung.
- 120 0 I45. — Steinkrug. Bauchige Form, mit engem Hals. *Zinndeckel. Blau dekoriert*: Fratze am Schnabel; Bauch mit *Wappenfrise* verziert, u. mit Spruch. Datirt 1590. **Deutsch.** Höhe: 31 cm.  
Sehr schön in der Form. *Tadellos*.
- 115 0 I46. — Steinkrug. Bauchige Form; engen Hals. *Zinndeckel u. Zinnfuss*. Hübsches *relieffirtes Dekor in Blau*. **Deutsch.** Renaissance. Höhe: 24½ cm.  
An den Henkel, unten, hat man früher Blei gegossen. *Erhaltung tadellos*.
- 50 0 I47. — Steinkrug. Bauchige Form. Geraden engen Hals. *Sehr schoenes relieffirtes Dekor in Blau*, mit den *Wappen der 13 schweizer Kantonen*. — **Deutsch.** Erste Hälfte des XVIIten Jahrh. Höhe: 27½ cm.  
*Sehr schöner u. interessanter Krug.*  
Der oberste Teil des Halses, fast unmerkbar ergänzt.
- 67 73 I48. — Steinkrug. Kugelform. Mit *verziertem Zinndeckel* mit Eichelnuß als Knopf. *Dekor in blau* (Grosse Blumenmotive). **Deutsch.** Mitte des XVIIten Jahrh. Höhe: 22 cm.  
*Tadellos erhaltener Kugelkrug.* Der Zinndeckel ist im XVIIIten Jahrh. angebracht worden.
- 65 69 I49. — Steinkrug. Kugelform. *Zinndeckel mit hohem kugelartigem Knopf*. — *Dunkelblaues Dekor* (Blumen u. Ornamenten; *relieffirte Kartusche mit Initialen GR*. Hals *gerippt, braun gefärbt*. **Deutsch.** XVIIItes Jahrh. Höhe: 20½ cm.

- 35 0 I50. — Steinkrug. Kugelform. *Blaues u. braun relieffirtes Dekor*. (Wiederkehrende Ornamentenmotive). **Deutsch.** XVIIItes Jahrh. Höhe: 17 cm.  
Henkel ersetzt.
- 42 0 I51. — Steinkrug. Kugelform. Mit *verziertem Zinndeckel*. — *Relieffirtes Dekor auf blauem Grund*. (Blümchen). **Deutsch.** XVIIten Jahrh. Höhe: 16½ cm.
- 53 I52. — Steinkrug. Kugelform. — *Relieffirtes Dekor auf blauem Grund*. (Gänseblümchen). **Deutsch.** XVIItes Jahrh. Höhe: 20½ cm.
- 64 0 I53. — Steinkrug. Kugelform. Mit *Zinndeckel*. — *Relieffirtes Dekor in Braun u. Blau*. (Wiederkehrende Ornamente). **Deutsch.** XVIIItes Jahrh. Höhe: 19 cm.
- 40 0 I54. — Steinmaass. Conische Form. Mit Henkel. *Blaues Dekor, teilweise relieffirt*. (Ornamenten.) **Deutsch.** Ende des XVIIten Jahrh. Höhe: 16 cm.
- ? I55. — Steinmaass. Kleines Maass. Conische Form; mit Henkel. *Blaues u. braun relieffirtes Dekor*. (Ritter zu Pferde u. Stadt u. Schlossansichten). **Deutsch.** XVIIItes Jahrh. Höhe: 12 cm.  
Sehr interessantes, künstlerisch ausgeführtes Krüglein. — *Tadellos erhalten*.

GLASSCHEIBEN.

- 110 0 I56. — Glasscheibe. *Bunt*. Rechts stehender Landsknecht. *Grosses Wappenschild* nach links zu. Links u. rechts architektonische Säulen. Oben figürliche Darstellung. (*Mahlzeit* im Freien; diese in *Grisaille* ausgeführt). Oberhalb des Wappenschildes das Datum 1528. Unten die Inschrift: *Hans Heinrich von Richenstein, Scheibengrösse*: Höhe: 45 cm. Breite: 34½ cm.  
Sehr dekorative u. künstlerisch ausgeführte frühe Glasscheibe. **Elsässisch.**  
*Tadellose Erhaltung. abgesehen von ganz unbedeutenden Rissen.*
- 125 0 I57. — Glasscheibe: *Bunt*. In der Mitte *schönes Wappenschild*. Unten, zwischen 2 Putten, in einer ornamentirten Kartusche, die Inschrift: „*Melchior Tschudi von Glarus. Der Zyt Canntzler Im Hoff Wyl. 1595.*“ Links u. Rechts in der Mitte, *figürliche Allegorien* (Veritas u. Justitia). Oben,

die Anbetung der Drei Könige, figürliche Darstellung. Scheibengrösse: Höhe: 34 cm. Breite: 20 cm.

Schöne schweizerische Glasscheibe.

Abgesehen von ganz unbedeutenden Rissen, ausgezeichnete Erhaltung.

— Siehe die Abbildung.

800 . 158. — Glasscheibe: Bunt. Rechts stehende Frau im fein gefalteten Glockenrock; Halskrause u. Haube; einen Pokal reichend. Links Edelmann im reichem buntem Kleide; in der linken Hand eine Hellebarde haltend, Handschuhe in der rechten. Figürliche Darstellung (links) u. Spruch (rechts) oben. Unten, zwischen 2 von Engel gehaltenen Wappenschilder, die Inschrift: „M. Hans Jacob Strauss Balbierer und lasseyssenmacher zu Arbon. Frau Magdalena Faisstin sein Eghmahel. Hans Bartlome Strüssen sine Ehlichen Sohn. 1644“. Scheibengrösse: Höhe: 31 cm. Breite 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm.

Schöne schweizerische, sogenannte Ehescheibe.

Einige ganz unbedeutende Risse, unten.

— Siehe die Abbildung.

0 159. — Glasscheibe: Buntes grosses Wappenschild, in der Mitte, umrahmt von kleinen landschaftlichen u. figürlichen Darstellungen, darunter (links u. rechts in der Mitte) Allegorien: „Temperacia“ u. „Fortitudo“, u. oben, Heilige Frau kniend u. vor einen Buche betend. Unten die Inschrift: „Johann Caspar von Gottesgnaden Administrator des Hochmeisterthumbs. In Preussen Meister Teutschen Ordens in Teutsch u. Welschen Landen, Herr zu Freudenthal u. Cullenberg. Anno 1665.“ Scheibengrösse: Höhe: 39 cm. Breite: 30 cm.

Interessante deutsche oder elsässische Glasscheibe. — Leichter Riss unten in der Mitte.

10 160. — Glasscheibe: Bunt. Landsknecht. Unten, Wappen mit einem Ochsenkopf. Rote u. blaue dekorierte Umrahmung. Scheibengrösse: Höhe 27<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm. Breite 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm.

Das Mittlere Sujet aus dem XVIIten Jahrh.; die umrahmenden Teile der Glasscheibe später entstanden.

115 161. — Glasscheibe: Bunt. Landsknecht, schwarz, rot, gelb u. weiss gekleidet. Umrahmung in Blau. Scheibengrösse: Höhe 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Breite: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.

Gegenstück zu der vorigen. — Das Mittelstück der Scheibe wegen der Tracht sehr interessant.

50 162. — Glasscheibe. Bunt. 2 Landsknechte ein Wappenschild haltend. Trachten des XVIIten Jahrh. Scheibengrösse: Höhe: 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Breite: 22 cm.

75. 163. — Glasscheibe. Bunt. Reiter mit mittelalterlichem Schloss im Hintergrund. Unten die Inschrift u. das Datum: „Gabriel Wachter 1663.“ Scheibengrösse: Höhe: 35 cm. Breite: 24 cm.

Dekorative Glasscheibe. — Sie ist viel später als das angegebene Datum entstanden. Ein Riss im oberen Teil.

70 75 164. — Glasscheibe: Bunt. Falkonier, blau u. gelb gekleidet. Rote dekorative Umrahmung. Scheibengrösse. Höhe: 38 cm. Breite: 20 cm.

Hübsche Scheibe, am Anfang des XIXten Jahrh. ausgeführt.

30 55 165. — Glasscheibe. Bunt. Landsknecht, eine Hellebarde haltend, an eine Mauer gelehnt. Scheibengrösse. Höhe: 33 cm. Breite: 13 cm.

Ebenfalls Arbeit des Anfang vom XIXten Jahrh.

50 - 60 166. — Glasscheibe. Bunt. Mittelalterlich gekleidete Frau, nach Rechts; zu ihren Füßen, Wappenschild mit stehendem Löwen. Grüner ornamentirter Grund. Scheibengrösse: Höhe 33<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm. Breite: 19<sup>3</sup>/<sub>4</sub> cm.

50 - 60 167. — Glasscheibe. Bunt. Mittelalterlich gekleidete Frau, nach Links stehend. Rot u. gelb dekorativer Grund. Scheibengrösse: Höhe: 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Breite: 19 cm.

Diese 2 Glasscheiben, (N<sup>o</sup> 166 und 167) im Anfang des XIXten Jahrh. ausgeführt, bilden 2 sehr dekorative Gegenstücke.

125 168. — Standesscheibe. Bunte reiche Dekoration: Wappenherolde links u. rechts; in der Mitte Wappenschilder; unten die Inschrift „Das Land Appenzell 1606“. Höhe: 32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm. Breite: 28 cm.

Moderne Kopie, (ca. 1870) sehr künstlerisch ausgeführt. Stammt aus dem Nachlasse des Herrn Direktor Angst.

125 169. — Standesscheibe: Bunte hochkünstlerische Ornamentierung: Links u. Rechts Engel (Männlich u. Weiblich) als Wappenhalter, die Wappen von Solothurn haltend. Unten das Datum 1518. Reiche gothische architektonische Umrahmung. Höhe: 44 cm. Breite: 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm.

Ebenfalls moderne Kopie, (ca. 1870) ebenso künstlerisch ausgeführt. Stammt gleichfalls aus dem Nachlasse des Herrn Direktor Angst.